

Satzung

des Studierendenwerks Erlangen-Nürnberg über einen zusätzlichen Beitrag zur Beförderung der Studierenden im öffentlichen Nahverkehr

(Solidarbeitrag Semesterticket)

Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks Erlangen-Nürnberg hat gemäß Art. 118 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. Art. 121 Abs. 3 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) folgende Beitragssatzung beschlossen:

§ 1 Erhebung des Beitrages; Zweck

¹Das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg erhebt gemäß Art. 121 Abs. 1 S.3 Nr. 2 i.V.m. Art. 121 Abs. 3 BayHIG einen zusätzlichen Beitrag (Solidarbeitrag Semesterticket).

²Dieser zusätzliche Beitrag ist neben dem Grundbeitrag gemäß Art. 121 Abs.1 BayHIG i.V.m. Art. 121 Abs. 2 BayHIG zu leisten.

§ 2 Beitragspflicht

(1) Der Beitragspflicht unterliegen alle Studierenden, die dem Immatrikulationsrecht an einer der folgenden Hochschulen unterstehen:

1. Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,
2. Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.

(2) ¹Die Beitragspflicht kann sich jeweils auf alle Studierenden erweitern, die dem Immatrikulationsrecht an einer der folgenden Hochschulen unterstehen:

1. Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg,
2. Hochschule für Musik Nürnberg,
3. Evangelische Hochschule Nürnberg.

²Voraussetzung für eine Erweiterung der Beitragspflicht an einer der genannten Hochschulen ist die Teilnahme der Hochschule am Semesterticket gemäß den Vereinbarungen zwischen der VGN GmbH und dem Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg, sowie dem Vorliegen einer wirksamen Kooperationsvereinbarung zwischen Hochschule und Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg hinsichtlich der Erhebung des

zusätzlichen Beitrags i.S.v. Art. 121 Abs. 3 BayHIG.³Der Verwaltungsrat ist von jeder Erweiterung in Kenntnis zu setzen.

§ 3 Beitragshöhe

¹Der zusätzliche Beitrag wird für das Wintersemester 2022/23 auf 65,50 Euro und das Sommersemester 2023 auf 77 Euro festgesetzt.

² Bei Einführung des durch die Bundesregierung beschlossenen Deutschlandtickets („49 Euro Ticket“) – ggf. in einer zusätzlich rabattierten Variante als „Bildungsticket“ – oder eines anderen Fahrscheinangebots zum Sommersemester 2023, das auch oder speziell für Studierende verfügbar und günstiger als das bisherige Semesterticket ist, wird für dieses Semester kein zusätzlicher Beitrag eingezogen.

Eine Veränderung der Beitragshöhe bedarf einer Satzungsänderung.

§ 4 Fälligkeit und Zahlung des zusätzlichen Beitrags

(1) Der zusätzliche Beitrag ist bei der Immatrikulation bzw. Rückmeldung fällig, ohne dass es eines Bescheides bedarf.

(2) ¹Bei gleichzeitiger Immatrikulation an mehreren Hochschulen, für die verschiedene Studierendenwerke zuständig sind, ist der zusätzliche Beitrag nur an der Hochschule zu entrichten, an der der Studierende gemäß Art. 121 Abs. 4 S.2 BayHIG beitragspflichtig ist. ²Bei gleichzeitiger Immatrikulation an mehreren unter § 2 genannten Hochschulen, können die Studierenden wählen, an welcher dieser Hochschulen sie den zusätzlichen Beitrag entrichten. ³Satz 2 gilt nicht im Falle einer gleichzeitigen Immatrikulation an mehreren Hochschulen im Rahmen eines gemeinsamen Studiengangs; in diesem Fall ist der zusätzliche Beitrag an der Hochschule zu entrichten, deren immatrikulationsrechtlichen Bestimmungen die Studierenden des gemeinsamen Studiengangs gemäß den Satzungen der beteiligten Hochschulen unterliegen.

§ 5 Möglichkeit der Befreiung

(1) Eine Beitragspflicht gemäß § 2 kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden.

(2) ¹Auf Antrag können schwerbehinderte Studierende von der Pflicht zur Entrichtung des zusätzlichen Beitrags befreit werden, wenn sie nach dem Sozialgesetzbuch IX

Anspruch auf unentgeltliche Beförderung haben und das Beiblatt zum Ausweis für schwerbehinderte Menschen mit der zugehörigen gültigen Wertmarke vorlegen. ²Der Antrag ist vor Fälligkeit bei der zuständigen Hochschule bzw. Einrichtung zu stellen.

(3) Ferner können auf Antrag Studierende, die ein Auslandssemester oder ein Auslandspraktikum absolvieren, von der Beitragspflicht befreit werden. Die Hochschulen sind berechtigt die Modalitäten zum Ablauf und Rückerstattung selbständig festzulegen.

§ 6 Rückerstattung

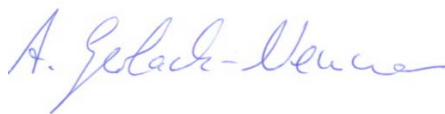
Der zusätzliche Beitrag wird rückerstattet, wenn die Immatrikulation bzw. Rückmeldung von Amts wegen oder gemäß einer Satzung der Hochschule noch vor dem ersten Gültigkeitstag des Semestertickets zurückgenommen wurde.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft und ersetzt die Satzung vom 19.05.2022.

(2) Die Veröffentlichung dieser Satzung erfolgt entsprechend Art. 121 Abs. 8 i.V.m Art. 9 Satz 4 und 6 BayHIG in den amtlichen Bekanntmachungen der in § 2 genannten Hochschule oder – wenn ein solches Medium nicht vorhanden ist – durch Niederlegung in den Hochschulen und im Studierendenwerk.

Nürnberg, 01.01.2023



Andrea Gerlach-Newman
Vorsitzende des Verwaltungsrats

Diese Satzung wurde am 17.01.2023 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 17.01.2023 auf der Internetseite der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach www.hs-ansbach.de bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 17.01.2023.

Anlage zur Satzung des Studierendenwerks Erlangen-Nürnberg über einen zusätzlichen Beitrag zur Beförderung der Studierenden im öffentlichen Nahverkehr (Solidarbeitrag Semesterticket)

Klarstellung:

Derzeit sind gemäß § 2 der Satzung alle Studierenden folgender Hochschulen beitragspflichtig (Ausnahmen gemäß § 4 Abs. 2 und §5 Abs. 2):

1. Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
2. Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
3. Evangelische Hochschule Nürnberg
4. Hochschule für Musik Nürnberg

Stand: 01.01.2023